

Freitagtag, 10.05.1997: 8. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Budesheim - Neuwerk

Gaststätte "Zur Post" in Budesheim

Vor dem Frühstück

Im Namen des Vaters,....

Segne, o Gott dieses Mahl, das wir aus den Gaben Deiner Schöpfung
bereitet haben,
auf daß uns Kraft und Fröhlichkeit daraus erwachse.

Segne unsere Tischgemeinschaft, damit aller Unfriede fernbleibe von
uns,
die du in Liebe zusammenführst.

Schenke uns Maß, Enthaltbarkeit und Zufriedenheit.

Amen

Im Namen des Vaters,....

Nach dem Frühstück

Im Namen des Vaters,....

Herr, wir danken dir, denn unser Tisch war reich gedeckt. Zufrieden
und dankbar machen wir uns gestärkt wieder auf den Weg.

Amen

Im Namen des Vaters,....

Freitagtag, 10.05.1997: 8. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Búdesheim - Neuwerk

Búdesheim vor der Gaststätte "Zur Post"

Im Namen des Vaters,...

Herr meiner Stunden und meiner Jahre,
du hast mir viel Zeit gegeben.

Sie liegt hinter mir
und sie liegt vor mir.

Sie war mein und wird mein,
und ich habe sie von dir.

Ich danke dir für jeden Schlag der Uhr
und für jeden Morgen, den ich sehe.

Ich bitte dich nicht, mir mehr zu geben.

Ich bitte dich aber um viel Gelassenheit,
jede Stunde zu erfüllen.

Ich bitte dich, daß ich ein wenig von dieser Zeit
freihalten darf von Befehl und Pflicht,
ein wenig für Stille,
ein wenig für das Spiel,
ein wenig für die Menschen am Rande meines Lebens,
die einen Tröster brauchen.

Ich bitte dich um Sorgfalt,
daß ich meine Zeit nicht töte,
nicht vertreibe, nicht verderbe.

Freitagtag, 10.05.1997: 8. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Budesheim - Neuwerk

Jede Stunde ist ein Streifen Land.
Ich möchte ihn aufreißen mit dem Pflug,
ich möchte meine Liebe hineinwerfen,
Gedanken und Gespräche, damit Frucht wächst.

Segne du meinen Tag.

Amen

Im Namen des Vaters,...

Lied: Neuwerker Heimatlied

Lied: Nach der Heimat

Freitagtag, 10.05.1997: 8. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Budesheim - Neuwerk

Kapelle in Trietenbroich

Wir haben zwar fast keine Zeit mehr, denn unsere Wallfahrt steht kurz vor dem Ende, aber trotzdem möchte ich heute über die Zeit sprechen.

Zeit ist etwas sehr kostbares und wir sollten uns Gedanken machen, sie sinnvoll einzuteilen.

Die wunderbare Zeitvermehrung

Und er sah eine große Menge Volkes, die Menschen taten ihm leid, und redete zu ihnen von der unwiderstehlichen Liebe Gottes.

Als es dann Abend wurde, sagten seine Jünger:
Herr, schicke diese Leute fort,
es ist schon spät, sie haben keine Zeit.

Gebt ihnen doch davon, so sagte er,
gebt ihnen doch von eurer Zeit!

Wir haben selber keine, fanden sie,
und was wir haben, dieses wenige,
wie soll das reichen für so viele?

Doch war da einer unter ihnen, der hatte wohl
noch fünf Termine frei, mehr nicht, zur Not
dazu zwei Viertelstunden.

Und Jesus nahm, mit einem Lächeln,
die fünf Termine, die sie hatten,

Freitagtag, 10.05.1997: 8. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Búdesheim - Neuwerk

und die beiden Viertelstunden in die Hand.
Er blickte auf zum Himmel,
sprach das Dankgebet und Lob,
dann ließ er sie austeilen, die kostbare Zeit
durch seine Jünger an die vielen Menschen.

Und siehe da: Es reichte nur das wenige für alle.
Am Ende füllten sie sogar zwölf Tage voll
mit dem, was übrig war an Zeit,
das war nicht wenig.
Es wird berichtet, daß sie staunten.
Denn sie sahen: auch das Unmögliche ist bei ihm möglich.

Wir wollen jetzt die restliche Zeit nutzen, das letzte Stück Weg
unserer Wallfahrt gemeinsam, dankbar, frisch und fröhlich zu gehen.

Freitagtag, 10.05.1997: 8. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Budesheim - Neuwerk

Hinter der Korschenbroicher Straße

Wir beten nun den letzten Rosenkranz auf dieser Wallfahrt:

Rosenkranz: Jesus, der unser ständiger Begleiter ist

Im Namen des Vaters,

Freitagtag, 10.05.1997: 8. Wallfahrtstag

Teilstrecke: Búdesheim - Neuwerk

An der Niers

Wie spreche ich Euch jetzt am besten an: liebe Mitpilger, liebe Freunde?

Nein, ganz einfach "I hr Lieben"

Vor einer Woche standen wir fast an der gleichen Stelle, aber noch voller Erwartung und voller Spannung, was auf uns zukommt. Heute wissen wir es. Wir haben unsere Erfahrungen gemacht.

Für mich war es eine ganz besondere Erfahrung, es war ein Erlebnis, das mein weiteres Leben sehr prägen wird. Vielleicht versteht I hr es besser, wenn ich sage: Ich fühle mich wie damals als Erstpilger und könnte die ganze Welt umarmen. Und das habe ich nur Euch zu verdanken,

Euch allen.

Zwei Mitpilgern möchte ich nochmals meinen besonderen Dank aussprechen. Dir, liebe Anni, und Dir, lieber Thomas.

Es ist gut, daß es Euch gibt.

Dir Thomas, wünsche ich für Deine Wallfahrt: gutes Wetter, ein genauso gutes Begleitteam und vor allem, solch eine Gruppe wie ich sie in diesem Jahr hatte. So daß Du nächstes Jahr hier an dieser Stelle sagen kannst: Ich könnte die ganze Welt umarmen.

Freitagtag, 10.05.1997: 8. Wallfahrtstag

Teilstrecke: Budesheim - Neuwerk

Dreiheister Kapelle

Wir wollen hier gemeinsam das "Vater unser" und das "Gegrüßet seist du Maria" beten.

Im Namen des Vaters,....

Vater unser....

Gegrüßet seist du, Maria....

Im Namen des Vaters,....

Freitagtag, 10.05.1997: 8. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Budesheim - Neuwerk

Marienkapelle Ecke Nespelerstr.

Es ist gut, sich an Gott zu klammern,
morgens seine Gnade erfahren,
Alle Tage seine Güte erleben,
und des nachts in seiner Wahrheit ruhen.
Er macht mich fröhlich
und vertreibt mir meine Angst und meine Klagen.
Mit seinen Händen ebnet er mir den Weg
und begleitet mich mit seinen Gedanken.
Wenn ich an ihm festhalte,
stehe ich wie eine Eiche im festen Grund,
wachse ich innerlich wie ein Baum.
Nichts kann mich erschüttern;
denn die Stürme der Zeit
können mich nicht ausreißen.
Wenn ich so gegründet bin
in Gottes Güte und Fürsorge,
werde ich nicht welken und verdorren.
Meine Seele ist immergrün
und mein Herz schlägt munter wie am ersten Tag.
Wenn ich auch alt werde,
so blühe ich wieder auf;
denn Gott behütet mich auf allen meinen Wegen.
In dunklen Stunden und in hellen Tagen
ist er mit mir und für mich.

Freitagtag, 10.05.1997: 8. Wallfahrtstag

Teilstrecke: Budesheim - Neuwerk

Wir wollen noch gemeinsam das "Vater unser" und das "Gegrüßet seist du, Maria" beten.

Im Namen des Vaters,....

Vater unser....

Gegrüßet seist du Maria....

Im Namen des Vaters,....

Gelobt sei Jesus Christus!

In Ewigkeit. Amen

Freitagtag, 10.05.1997: 8. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Budesheim - Neuwerk

Bildstock Pfarrkirche Neuwerk

Manchmal meinen wir den rechten Weg gefunden zu haben,
doch plötzlich endet er -
meist erst später erkennen wir:
die kurze Wegstrecke war nötig, um zu reifen,
um uns fähiger zu machen für den neuen Weg.

Wir wollen beten

Im Namen des Vaters,...

Herr, unser Gott,
du hast uns auf die große Reise geschickt,
die Reise unseres Lebens.

Wir bitten dich:

Bleib uns zur Seite auf unserem Wege,
einem Weg der über Höhen und Tiefen führt,
aber auch durch manches dunkle Tal.

Laß uns nicht müde werden
und trotz aller Umwege einmal das Ziel erreichen,
zu dem wir alle unterwegs sind.

Amen

Im Namen des Vaters,....